

Warum Ihre Kongress-Teilnahme nicht mit einem Tagesseminar verbinden?

Unsere Referenten sind ausgewiesene Praktiker.

Rüsten Sie sich für Ihre private und berufliche Zukunft.

Nach Seminarende sind Sie zu einem Willkommensgottesdienst für den Kongress christlicher Führungskräfte eingeladen, der am Donnerstag, 26. Februar 2009 beginnt.

1. Persönliche Stärke ist kein Zufall

Das persolog Profil hilft, besser mit anderen Menschen umzugehen

Friedbert Gay

Geschäftsführer persolog GmbH, Pforzheim

Das persolog Persönlichkeits-Modell beschreibt menschliches Verhalten mit dem Ziel, eigene Bedürfnisse und die anderer besser zu verstehen. Lernen Sie Ihr eigenes Verhalten verstehen. Erkennen Sie, wie Sie auf andere wirken. Erarbeiten Sie Ihre persönliche Vorgehensweise, um Menschen zu helfen, ihre private und berufliche Erfüllung zu finden.

2. Wirtschaften nach biblischen Grundlagen – Illusion oder Chance?

Frank Suchy

Inhaber Suchy Messtechnik, Lichtenau

Entdecken Sie die wichtigen Aussagen der Bibel und erhalten Sie dabei Hilfestellungen für die Bewältigung der täglichen Arbeitsanforderungen • Meine Firma/mein Verantwortungsbereich • GOTTES Auftrag für mich persönlich • Führung von Mitarbeitern • Planung im Unternehmen und der Umgang mit der Zeit • Einfluss und Wirkung von Geld im Unternehmen aus der Sicht der Bibel

3. Fundraising – Mehr Geld für Ihre gemeinnützigen Anliegen

Matthias Breder Betriebswirt (BA),

Fundraising-Experte bei Bibel TV, Hamburg

Der Referent wurde durch die Finanzierung von Bibel TV bekannt: Durch beste Direktmarketing-Methoden zusammen mit völlig neuen Techniken setzt er neue Benchmarks im christlichen Fundraising. Er möchte auch Sie in die Lage versetzen, auf einer guten geistlichen Grundlage und mit den besten Methoden mehr Geld für Ihre christlichen Projekte zu sammeln (davon profitieren Fundraising-Profis wie Neueinsteiger).

4. Dem Leben Richtung geben

– Bewusst leben in einer komplexen und turbulenten Welt

Johannes M. Hüger Managementberater,

Mastertrainer und Bestsellerautor, Biburg b. Augsburg

Die wichtigste Aufgabe meines Lebens ist, mich selbst zu führen, Leben zu gestalten, statt gelebt zu werden. Doch wie findet man heraus, welche Häfen man in seinem Leben ansteuern möchte? Welche Ziele man errei-

chen möchte? Wo für man leben will? Nehmen Sie sich einen Tag Zeit, nicht nur Wichtiges über Zeit- und Lebensmanagement zu lernen, sondern dies auch gleich für Ihr Leben anzuwenden.

5. Wie verändere ich mein Unternehmen ohne es zu ruinieren?

– Mitarbeiter und Organisationen in Zeiten des Umbruchs sicher führen

Dipl.-Ing. (FH) Arne Bär

Geschäftsführer G. Fleischhauer, Bremen

Holger Reichert Unternehmensberater, Bremen
Zwischen Erfolgsdruck und Menschenorientierung. Wie führen wir Menschen durch Veränderungsprozesse, finden das richtige Tempo für nötige Maßnahmen und gewinnen Menschen zur aktiven Mitgestaltung unserer Unternehmen? Sie erhalten von einem erfahrenen Unternehmer und Berater Hilfestellung aus der Praxis für die Praxis.

6. Effektive Arbeitstechniken

Selbst-, Zeit- und Zielmanagement erfolgreich im Alltag anwenden

Michael Rathgeb Trainer und Coach, Ravensburg

Wir müssen in weniger Zeit immer mehr leisten. Die Kommunikationszyklen werden immer kürzer. Deshalb ist es wichtig, auf Tagesbasis effektiver zu werden. Sie lernen, richtige Prioritäten zu setzen und für Sie eine Struktur zu schaffen, die es Ihnen ermöglicht, durch klare Ziele und strukturierte Zeiteinteilung Ihren Einflussbereich zu vergrößern.

7. Für immer aufgeräumt

– 20 % mehr Effizienz mit Büro-Kaizen

Jürgen Kurz Geschäftsführer tempus. GmbH, Giengen

Wer wünscht sich nicht einen freien Schreibtisch und mehr Ordnung im Büro? Steigern Sie Ihre Produktivität nachhaltig durch ein so genanntes „schlankes Büro“. Bis zu 20 % höhere Mitarbeiterproduktivität, 20 % weniger Suchzeiten und 20 % schnellerer Durchlauf – sind in jedem Büro möglich. Mit Checklisten und praktischen Methoden werden Sie sich Stück für Stück ein aufgeräumtes und übersichtliches Büro erarbeiten.

8. Meinem Genius auf der Spur

– Welche Gabe macht mich zu einem einzigartigen Geschenk an mich selbst und die Menschen?

Ulrike Joß Dipl.-Betriebsw., Persönlichkeitstrainerin und Coach, 1. Vorsitzende von Christen in der Wirtschaft (bis 2007), Gerstetten

Es ist eine uralte Idee, dass jeder Mensch einen Genius hat. Gehen Sie auf Entdeckungsreise und suchen Sie den Namen Ihres Genius. Wenn Sie Ihre persönliche Fähigkeit identifiziert haben, können Sie sie noch bewusster einsetzen. Sie werden klarer in Ihrem Selbstbewusstsein, sicherer in Ihren Entscheidungen und Sie werden viel Energie daraus gewinnen.

9. Selbstführung – Strategien zum erfolgreichen Umgang mit sich selbst

Peter Essler Personal Coach, tempus und xpend, Biburg b. Augsburg

Selbstführung schafft den Zugang zu sämtlichen Führungskompetenzen. Diese ist somit für Führungskräfte eine Schlüsselqualifikation. Sie erhalten Einblick in die Grundlagen der Selbstführung, die Sie sofort auf Ihre persönliche Situation übertragen können. Bauen Sie Ihre Handlungskompetenz aus, indem Sie Ihre Potenziale und Ressourcen gezielt einsetzen.

10. Mittelständische Unternehmen gelassen und erfolgreich führen

– Der Weg zum profitablen Unternehmen

Prof. Dr. Jörg Knoblauch Inhaber tempus. GmbH, Giengen

GmbH, Giengen

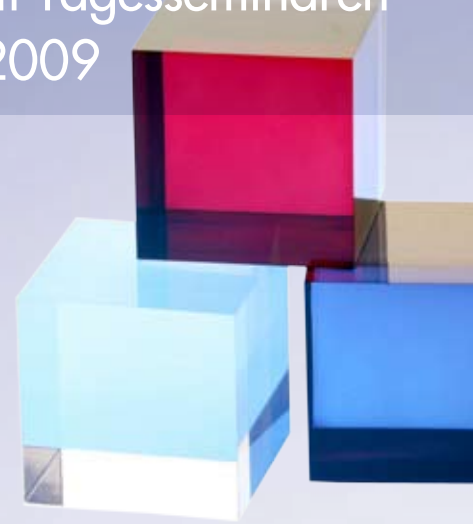
Jürgen Frey Marketing- und Vertriebsleiter tempus. GmbH, Giengen

Ist Ihr Unternehmen fit für die Herausforderungen der Zukunft? Bewerten Sie Ihr eigenes Unternehmen und entwickeln Sie konkrete Strategien, um Ihre Unternehmens-Fitness zu stärken. Lernen Sie, wie sich Ihre Mitarbeiter zu eigenverantwortlich handelnden Mitarbeitern entwickeln können. Dadurch bekommen Führungskräfte die notwendigen Freiräume für eine erfolgreiche Führungsarbeit.

11. Alles im Lot in Beruf und Familie durch richtiges Selbstmanagement

Barbara von Schnurbein M.A., Trainerin für Zeitmanagement und Lebensbalance, Autorin, Regen/Bayer. Wald

Finden Sie an diesem Tag heraus, wie Sie die so oft gewünschte „Zeit für mich“ im Tagesablauf gewinnen, wie richtige Zeitplanung zur Gewohnheit wird, Ihre Lebensqualität zunimmt, weil Sie wissen, was wirklich wichtig ist. Wenn Sie wissen wollen, wie Sie



durch effektives Selbstmanagement mehr Energie und Freude im Alltag bekommen und wie Sie die Doppelbelastung von Familie und Beruf besser in den Griff kriegen, dann sind Sie hier genau richtig.

12. Authentisch Führen durch christliche Tugenden

Paul Ch. Donders

Dipl. Ing., Unternehmensberater, Hoornaar, NL
• Warum sind Tugenden in Führungsetagen wieder gefragt? • Welche Tugenden braucht eine Führungskraft in 2009? • Wie entwickle ich Tugenden zusammen mit Christus? • Der Weg der Gesundung: von der Untugend zur Tugend

13. Wie erkenne ich meinen Charakter?

Der Lebensstil – Schlüssel zur Persönlichkeit
Reinhold Ruthe

Dozent, Psychotherapeut, Wuppertal
Der Lebensstil ist die Summe unserer Lebens- und Glaubensüberzeugungen. Er spiegelt unsere Persönlichkeits- und Charakterbildung wider. Wie entwickeln sich Lebensstil und Wertebildung? Machen Sie sich in diesem Seminar Ihre Stärken, Fähigkeiten und Schwächen bewusst.

14. Modernes Zeitmanagement mit Outlook

– Wie Sie Ihre Aufgaben, Termine und E-Mails elektronisch optimal managen

Holger Wöltje Vortragsredner, mehrfacher Bestseller-Autor und Deutschlands führender Experte für elektronisches Zeitmanagement, Siegen
Outlook bietet fantastische Möglichkeiten, Sie zu unterstützen – wenn Sie nur wissen, wo sich

die wirklich hilfreichen Funktionen verstecken. Lernen Sie Outlook optimal einzusetzen besonders im Bezug auf Zeitplantechniken für die Tages- und Wochenplanung. Verwenden Sie Outlook nicht nur als bloßes E-Mail-Programm – nutzen Sie das volle Potenzial des elektronischen Helfers für effektives Zeitmanagement.

15. Rhetorik für Einsteiger

(max. 10 Teilnehmer)
Siegfried Lachmann

Personal Coach, Trainer und Autor, Zell a.H.
Die gute Nachricht: Rhetorik ist (er)lernbar. Doch dazu bedarf es des Wissens um die in der Praxis anwendbaren Techniken. Diese Techniken werden mit den Teilnehmern gemeinsam erarbeitet. Dabei geht es um den Abbau von Hemmungen, Vorbereitung einer Rede, Manuskriptensatz, Pausentechnik, Satzbau, Mimik, Gestik, Blickkontakt, ...

16. Gesundheitsförderung – motivierend, alltagstauglich und nachhaltig

Prof. Dr. Gerd Schnack Facharzt, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Präventivmedizin und Präventionsmanagement e. V. **Dr. med. Kirsten Schnack** Ernährungs- und Präventivmedizinerin, leitet das Allensbacher Präventionszentrum, Allensbach
Das Prinzip der Selbstorganisation bestimmt alle Wachstumsprozesse im Tier- und Pflanzenreich. Dieser natürliche Rhythmus gilt auch für die Organfunktionen des Menschen. Sie gehen mit uns auf Entdeckungs-

reise, um vorhandenen, aber ungenutzten Begabungen, speziell im körperlich-geistigen Bereich, zum Durchbruch zu verhelfen. Rituale mit hohem Erinnerungswert führen durch den Stressalltag als ein hochwirksames Training im Vorübergehen.

17. Unternehmer im Unternehmen gesucht!?

Eberhard Jung

internationaler Management Coach, Augsburg
Eine gelebte Wertekultur macht aus Betroffenen Beteiligte, aus B-Mitarbeitern A-Mitarbeiter, aus „Unterlassern“ Unternehmer. Der wesentliche Erfolgsfaktor eines jeden Unternehmens ist die Bereitschaft von Mitarbeitern tatsächlich Verantwortung für ihre Aufgaben zu übernehmen. Der Workshop zeigt interessierten Führungskräften auf, welchen Beitrag sie leisten können und müssen, um eine solche Unternehmenskultur zu ermöglichen.

18. Biblischer Umgang mit Geld

– lernen von den Erfahrungen eines gläubigen Geschäftsführers

Karl Schock Dipl.-Ing., Vorstand in einigen christlichen Institutionen, Bundesverdienstkreuz, pensionierter Unternehmer, Schorndorf
Das Seminar zeigt die vielschichtigen biblischen Bezüge beim Umgang mit dem „ungerechten Mammon“ auf. Dabei werden aktuelle Bezüge zur heutigen Wettbewerbswirtschaft und dem Streben nach wirtschaftlichem Überleben und Profit hergestellt. Obwohl die Bibel das Thema Geld wie kaum ein anderes behandelt, braucht es den heutigen Praxisbezug. Wichtige geistliche Wahrheiten werden im Seminar herunter gebrochen für die persönliche Wegweisung.

Tagesseminare im Vorkongress

10:00 – 18:00 Uhr

Vorkongress-Gebühr 249.- €

U30

- berufstätig 129.- €
- in Ausbildung 99.- €

Fax-Antwort an 06441 915-228

2009  Kongress
christlicher
Führungskräfte

 idea-Kongressbüro

Büro Wetzlar

Steinbühlstr. 3

35578 Wetzlar

E-Mail: kontakt@christlicher-kongress.de

Ja, ich melde mich zu folgendem Tagesseminar im Vorkongress an:

Seminar-Nr. ggf. Ehepartner*: Seminar-Nr.

Vorname Nachname

Ggf. Ehepartner Straße

PLZ Ort

E-Mail Tel.

* Ehepaare bezahlen statt 249,- € nur 209,- € pro Person Fax

